



**MARIANNEN
HOSPITAL
WERL**

Sonne, Strand und Meer für Werler Mitarbeiterkinder

WERL. Kutterfahrt, Strand-Olympiade, Wasserschlacht - das alles durfte eine Kindergruppe auf der Nordseeinsel Ameland erleben. „Es hat riesigen Spaß gemacht“, lautet das einhellige Fazit. Das Besondere: Diese Reise war ein spezielles Ferienangebot für Mitarbeiterkinder des Katholischen Hospitalverbundes Hellweg, zu dem das Werler Mariannen-Hospital gehört.

Die Ferienzeit stellt berufstätige Eltern vor die Frage: Wohin mit den lieben Kleinen, wenn Kindergarten und Schule geschlossen haben? Für die Mitarbeiter des Mariannen-Hospitals gibt es dieses Problem nicht. Sie haben die Möglichkeit, ihren Nachwuchs während der gesamten Sommerferien der betriebseigenen Kinderferienbetreuung in Unna oder Soest anzuvertrauen.

In der letzten Ferienwoche stand den Mitarbeiterkindern zudem ein Aufenthalt - fernab von Werl - auf der Nordseeinsel Ameland offen. Über 60 Mitarbeiter des Katholischen Hospitalverbundes Hellweg nutzen das Angebot ihres Arbeitgebers, um die Kinder auf große Fahrt zu schicken.

Ameland ist in den Ferien fest Kinderhand: 6.500 Kinder und Jugendliche reisen jede Woche auf die 270 Quadratmeter große westfriesische Insel. Sie bietet viele Möglichkeiten, die auch die Gruppe des Hospitalverbundes in vollen Zügen genoss: Eine Trekkerfahrt am Strand, eine Bootstour zur Robbenbank, ein Lagerfeuer, ein Fotoshooting in den Dünen und ein Sandburgenbauwettbewerb sind nur einige der zahlreichen Aktivitäten, die die Kinderschar begeisterten. Sogar ein ganzes Schwimmbad wurde für die Gruppe exklusiv gemietet. Der Leiter der Ferienfreizeit, Dominik Schulte aus Werl, hatte mit seinem Team ein abwechslungsreiches Programm organisiert.

Wie ereignisreich die zehn Ferientage für die Kinder waren, konnten die Eltern zuhause im Internet nachlesen. In einem Blog berichtete die Gruppe täglich von den schönen Erlebnissen und der überaus guten Verpflegung. Djuvec-Reis mit Cevapcici kamen ebenso wie die allseits beliebten Spaghetti Bolognese auf den Tisch des Ferienhauses in Buren. Der mitgereiste Koch Alban Mazreku aus Werl bereitete täglich alle Mahlzeiten frisch und ganz nach dem Geschmack der Kinder zu. Sein Arbeitgeber ist ebenfalls der Katholische Hospitalverbund Hellweg. Diese Ferienfreizeit setzt darauf, dass möglichst viel aus den eigenen Reihen stammt.

Inzwischen sind die Ameland-Kinder in den Schulalltag zurückgekehrt und ihr Leiter, Dominik Schulte, hat seine "eigentliche" Arbeit im Katholischen Hospitalverbund wieder aufgenommen. Jetzt sitzt er an seinem Schreibtisch und hütet Zahlen statt Kinder. Aber die nächsten Sommerferien kommen bestimmt und Dominik Schulte ist sich sicher: "Ameland, wir besuchen dich wieder!" Die Unterkunft ist jedenfalls für das nächste Jahr bereits reserviert.

HINTERGRUND

Der Katholische Hospitalverbund bietet seinen Mitarbeitern konkrete Unterstützung bei der Betreuung ihres Nachwuchses in den Sommerferien: Die Kinder können die Ferienbetreuung in Unna und Soest besuchen oder zehn Tage in einer Gruppe auf der Nordseeinsel Ameland verbringen. Alle drei Angebote wurden von Eltern und Kindern sehr gern angenommen. Insgesamt besuchten 74 Kinder die Vor-Ort-Betreuung in Unna und Soest – und rund 60 Kinder gingen auf Reise nach Ameland.

Kontakt

Katholischer Hospitalverbund Hellweg, Tel. 02303/100-2754